

Gemeinde/Stadt Stadt Fulda	Wahlkreis Wahlkreis 14 - Fulda I
Kreis Landkreis Fulda	Wahlbezirk Wahlbezirk eintragen

Wahlniederschrift über die Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses der

Wahl zum **21.** Hessischen Landtag am **8. Oktober 2023**

im Wahlbezirk

1 Wahlvorstand

1.1 Zusammensetzung

1.	Wahlvorsteherin oder Wahlvorsteher (Familienname, Vorname) Namen eintragen	5.	beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname) Namen eintragen
2.	Stellvertreterin oder Stellvertreter von 1. (Familienname, Vorname) Namen eintragen	6.	beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname) Namen eintragen
3.	Schritfführerin oder Schritfführer (Familienname, Vorname) Namen eintragen	7.	beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname) Namen eintragen
4.	Stellvertreterin oder Stellvertreter von 3. (Familienname, Vorname) Namen eintragen	8.	beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname) Namen eintragen
		9.	beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname) Namen eintragen

1.2 **Hilfskräfte** waren am Wahntag zugezogen; sie sind in der **Anlage 1** aufgeführt.

1.3 Im Wahlbezirk befindet sich eine Einrichtung, für die die Stimmabgabe vor einem beweglichen Wahlvorstand zugelassen ist; die näheren Angaben sind in der **Anlage 2** enthalten.

Es handelt sich bei dem Wahlbezirk um einen Sonderwahlbezirk, in dem sich die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher oder das sie oder ihn vertretende Mitglied und zwei Beisitzerinnen oder Beisitzer zusätzlich in die Krankenzimmer der Wahlberechtigten begeben haben, die den Wahlraum nicht aufsuchen konnten; die Angaben hierzu sind in der **Anlage 2** enthalten.

2 Wahlhandlung

2.1 Das Wählerverzeichnis und die dazugehörige Abschlussbeurkundung

waren nicht zu berichtigen.

sind berichtigt worden.

Uhrzeit eintragen

2.2 Mit der Stimmabgabe wurde um begonnen.

2.3 Als besondere Vorkommnisse während der Wahlhandlung waren zu verzeichnen:

Besondere Vorfälle wie z.B. Beschlüsse über die Wählerinnen und Wähler sind hier zu vermerken

Über die Einzelheiten wurden Niederschriften gefertigt und als Anlagen Nr. bis Nr. beigefügt.

2.4 Die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher gab um 18:00 Uhr bekannt, dass die Wahlzeit abgelaufen ist und erklärte die Wahlhandlung um für beendet.

Uhrzeit eintragen

3 Wählerinnen und Wähler, Stimmzettel

3.1	Zahl der Stimmabgabevermerke		Zahl Stimmabgabevermerke
3.2	Zahl der Personen, die mit Wahrschein gewählt haben	Kennbuchstabe B 1	Zahl eingenommene Stimmabgabevermerke
3.3	Summe aus Nrn. 3.1 und 3.2		

Es haben weniger als 50 Wählerinnen und Wähler ihre Stimmen im Wahlbezirk abgegeben. Auf Anordnung des Kreiswahlleiters wurden die Stimmzettel in der verschlossenen Wahlurne, das Wählerverzeichnis mit der Abschlussbeurkundung und die eingenommenen Wahrschein dem vom Kreiswahlleiter bestimmten Wahlvorstand des Wahlbezirks (aufnehmender Wahlvorstand) übergeben. Bitte weiter nur mit Nrn. 6 und 7.

Aufgrund der Anordnung des Kreiswahlleiters hat der Wahlvorstand des Wahlbezirks , in dem weniger als 50 Wählerinnen und Wähler ihre Stimmen abgegeben haben (abgebender Wahlvorstand), die Stimmzettel in der verschlossenen Wahlurne, das Wählerverzeichnis mit der Abschlussbeurkundung und die eingenommenen Wahrschein übergeben. Die Zahlen der Wahlberechtigten aus den Abschlussbeurkundungen, die Zahlen der Stimmabgabevermerke aus beiden Wählerverzeichnissen und die Zahlen der eingenommenen Wahrschein wurden jeweils addiert und unter 3.1 bis 3.3 eingetragen. Die **gefalteten** Stimmzettel aus der Wahlurne des abgebenden Wahlvorstands wurden mit den **gefalteten** Stimmzetteln aus der Wahlurne des aufnehmenden Wahlvorstands wie in der „Anleitung für den Wahlvorstand“ beschrieben vermischt.

3.4	Zahl der Stimmzettel (gleichzeitig Zahl der Wählerinnen und Wähler)	Kennbuchstabe B	Zahl der Stimmzettel
-----	---	------------------------	-----------------------------

3.5 Die Zahl aus Nr. 3.4 weicht aus folgenden Gründen von der Summe aus 3.1 und 3.2 ab:

Bei einem Unterschied der Zahl von 3.1 und der Zahl von 3.2 ist der Grund für die Differenz nach Möglichkeit aufzuklären und hier eingetragen werden

4 Wahlergebnis (Schnellmeldung)

4.1 Wahlberechtigte, Wählerinnen und Wähler

A 1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	Personen ohne Sperrvermerk W
A 2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	Personen mit Sperrvermerk W
A 1 + A 2	Im Wählerverzeichnis insgesamt eingetragene Wahlberechtigte (aus der berechtigten Bescheinigung über den Abschluss des Wählerverzeichnisses übernehmen)	Personen insgesamt im Wählerverzeichnis eingetragen
B	Wählerinnen und Wähler insgesamt (aus Nr. 3.4 übernehmen)	Zahl aus Nr. 3.4
B 1	Wählerinnen und Wähler mit Wahlschein (aus Nr. 3.2 übernehmen)	Zahl aus Nr. 3.2

4.2 Ergebnis der Wahl im Wahlkreis (Wahlkreisstimmen)

		Ungültige Stimmen aus Stapel 2		Ungültige Stimmen aus Stapel 4	
Ungültige Stimmen aus Stapel 3		ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt
4.2.1	C Ungültige Wahlkreisstimmen				Quersumme

4.2.2 Von den gültigen Wahlkreisstimmen entfielen auf die Bewerberin oder den Bewerber (Ruf- und Familienname, Kurzbezeichnung – laut Stimmzettel)

		ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt
	D 1				Quersumme
	D 2				
	D 3				
	D 4				
	D 5				
	D 6				
	D 7				
	D 8	Jeweils gültige Stimmen aus Stapel 1	Stimmen aus Stapel 2	Stimmen aus Stapel 4	
	D 9				
	D 10				
	D 11				
	D 12				
	D 13				
	D 14				
	D 15				
	D Gültige Wahlkreisstimmen insgesamt				

Ungültige Stimmen aus Stapel 3

Ungültige Stimmen aus Stapel 4

- 4 -

Ungültige Stimmen aus Stapel 2

4.3

Ergebnis der Wahl nach Landeslisten (Landesstimmen)

4.3.1

		ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt
E	Ungültige Landesstimmen				Quersumme

4.3.2

	Von den gültigen Landesstimmen entfielen auf die Landesliste der (Kurzbezeichnung – laut Stimmzettel)	ZS I	ZS II	ZS III	Insgesamt
F 1	CDU				Quersumme
F 2	GRÜNE				
F 3	SPD				
F 4	AfD				
F 5	FDP				
F 6	DIE LINKE				
F 7	FREIE WÄHLER				
F 8	Tierschutzpartei				
F 9	Die PARTEI				
F 10	PIRATEN				
F 11	ÖDP				
F 12	Partei für schulmedizinische Verjüngungsforschung				
F 13	V-Partei ³				
F 14	PdH				
F 15	ABG				
F 16	APPD				
F 17	dieBasis				
F 18	DKP				
F 19	DIE NEUE MITTE				
F 20	Volt				
F 21	KLIMALISTE WÄHLERLISTE				
F	Gültige Landesstimmen insgesamt				

Jeweils gültige Stimmen aus Stapel 1

Stimmen aus Stapel 2

Stimmen aus Stapel 4

Stimmzettel, über die der Wahlvorstand Beschluss gefasst hat, wurden unter den fortlaufenden Nummern bis

der Wahl Niederschrift beigefügt.

5. Auf Antrag des Mitglieds/der Mitglieder des Wahlvorstands

Familienname/n, Vorname/n

hat aus folgenden Gründen eine Nachzählung stattgefunden:

Das bei der Nachzählung ermittelte Ergebnis

stimmt mit dem in Nr. 4 festgestellten überein.

weicht von dem in Nr. 4 festgestellten ab; die dortigen Zahlen sind mit einer anderen Farbe berichtigt.

6. Abschluss der Wahlergebnisfeststellung

6.1 Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses waren öffentlich.

6.2 Versicherung

Der Wahlvorstand versichert, dass die in der „Anleitung für den Wahlvorstand“ beschriebenen Aufgaben ordnungsgemäß erfüllt worden sind. Abweichungen davon hat es zu den folgenden Punkten gegeben:

Falls Eintragungen sind, bitte Rücksprache mit Wahlamt!

6.3 Vorstehende Niederschrift wurde von den Mitgliedern des Wahlvorstands genehmigt und von ihnen unterschrieben.

Die übrigen beisitzenden Mitglieder

Die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher

Unterschrift

Die Stellvertreterin oder der Stellvertreter

Unterschrift

Die Schriftführerin oder der Schriftführer

Unterschrift

1.	Unterschrift
2.	Unterschrift
3.	Unterschrift
4.	Unterschrift
5.	Unterschrift
6.	Unterschrift

6.4 Das/Die Mitglied/er des Wahlvorstands

Familienname/n, Vorname/n

verweigerte/n die Unterschrift unter der Wahl Niederschrift, weil

Angabe der Gründe

7. Verpacken und Übergabe der Unterlagen

7.1 Der Gemeindebehörde wurden übergeben:

7.1.1 diese Wahl Niederschrift mit

Anlage 1 (Hilfskräfte),

Anlage 2 (beweglicher Wahlvorstand, Wahlvorstand im Sonderwahlbezirk),

Zahl Stimmzetteln, über die Beschluss gefasst wurde (entfällt bei weniger als 50 Wählerinnen und Wählern).

7.1.2 Stimmzettel und Wahlscheine, die nicht der Wahl Niederschrift als Anlagen beigefügt sind, jeweils verpackt, versiegelt und mit Inhaltsangabe versehen (entfällt bei weniger als 50 Wählerinnen und Wählern):

Paket 1: Stimmzettel, geordnet nach den für die Wahlkreisbewerber abgegebenen Stimmen,

Paket 2: Stimmzettel, auf denen nur die Landesstimme abgegeben wurde,

Paket 3: Ungekennzeichnet abgegebene Stimmzettel,

Paket 4: Eingenommene Wahlscheine.

Die Stimmzettel und Wahlscheine wurden dem Wahlvorstand des Wahlbezirks **Nummer** zur gemeinsamen Ermittlung des Wahlergebnisses übergeben.

7.1.3 das Wählerverzeichnis (entfällt bei weniger als 50 Wählerinnen und Wählern),

das Verzeichnis der Wahlberechtigten, denen nach Abschluss des Wählerverzeichnisses noch Wahlscheine erteilt worden sind,

die eingenommenen Wahlbenachrichtigungen,

die Wahlurne mit Verschlussmaterial (entfällt bei weniger als 50 Wählerinnen und Wählern),

alle sonstigen dem Wahlvorstand zur Verfügung gestellten Gegenstände.

Die Wahlurne und das Wählerverzeichnis wurden dem Wahlvorstand des Wahlbezirks **Nummer** zur gemeinsamen Ermittlung des Wahlergebnisses übergeben.

Die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher

Unterschrift

Unterschrift

Bitte bei Übergabe an die Endkontrolle unterschreiben!

7.2 Von der Gemeindebehörde wurden die unter Nr. 7.1 genannten Unterlagen und Gegenstände am

Datum

um Uhrzeit übernommen.

Name, Unterschrift

Anlage 1
zur Wahlniederschrift über die Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses der

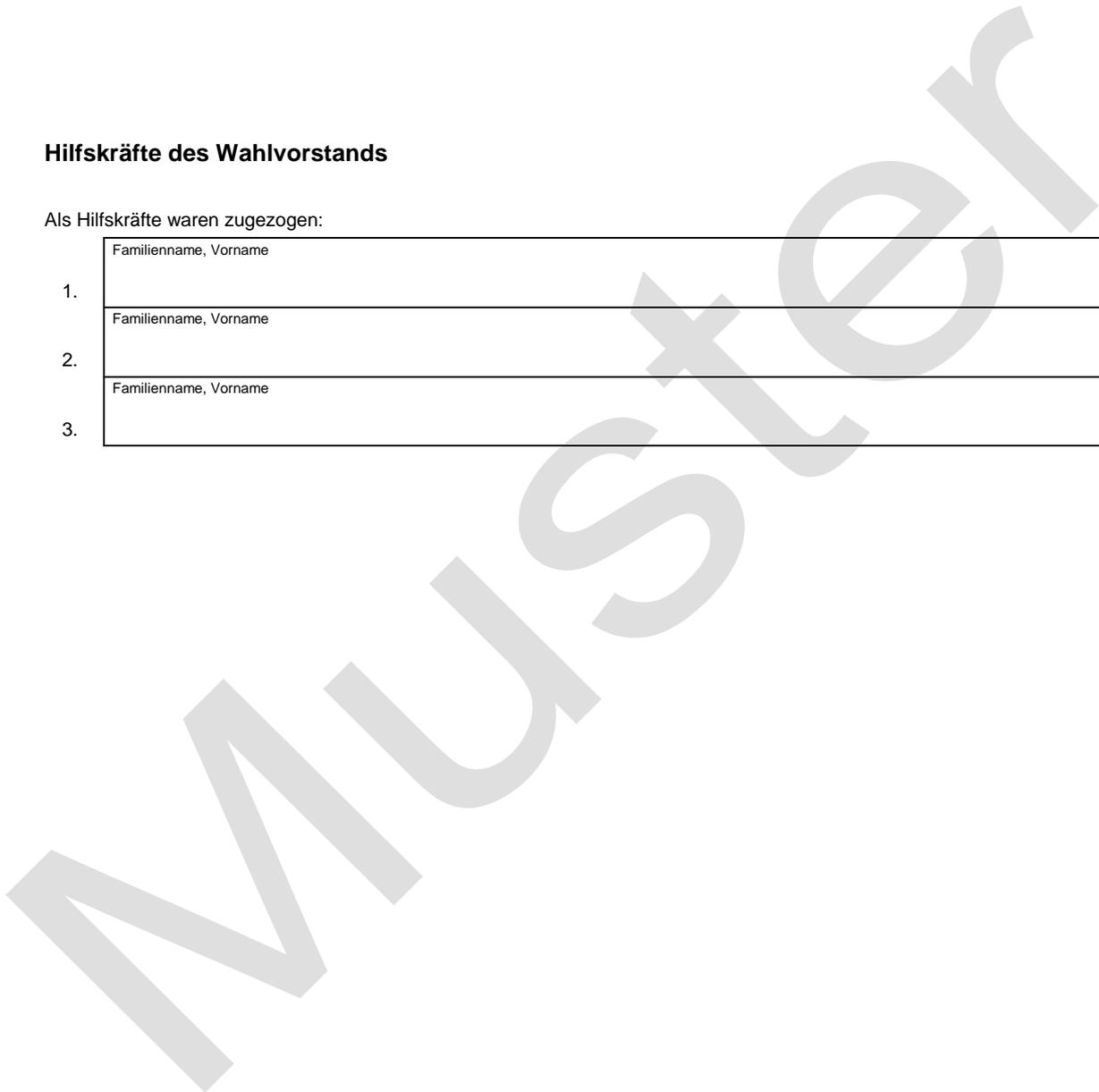
Wahl zum Hessischen Landtag am

im Wahlbezirk

Hilfskräfte des Wahlvorstands

Als Hilfskräfte waren zugezogen:

1.	Familienname, Vorname
2.	Familienname, Vorname
3.	Familienname, Vorname



Anlage 2 (Bewegliche Wahlvorstände und Wahlvorstände in Sonderwahlbezirken)

zur Wahlniederschrift über die Ermittlung und Feststellung des Ergebnisses der

Wahl zum Hessischen Landtag am

im Wahlbezirk

Beweglicher Wahlvorstand

Im Wahlbezirk befindet sich

- das kleinere Krankenhaus
- das kleinere Alten- oder Pflegeheim
- das Kloster
- die sozialtherapeutische Anstalt
- die Justizvollzugsanstalt

Bezeichnung

für das/die die Gemeindebehörde die Stimmabgabe vor einem beweglichen Wahlvorstand angeordnet hat.

Zusammensetzung

1. Wahlvorsteherin oder Wahlvorsteher (Familienname, Vorname)	3. beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)
2. Stellvertreterin oder Stellvertreter von 1. (Familienname, Vorname)	4. beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)

Sonderwahlbezirk

Bei dem Wahlbezirk handelt es sich um einen Sonderwahlbezirk, für den die Gemeindebehörde die Wahlzeit von Uhrzeit bis Uhrzeit festgelegt hat.

Zu den Wahlberechtigten, die nicht in der Lage waren, den Wahlraum aufzusuchen, haben sich begeben

1. Wahlvorsteherin oder Wahlvorsteher (Familienname, Vorname)	3. beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)
2. Stellvertreterin oder Stellvertreter von 1. (Familienname, Vorname)	4. beisitzendes Mitglied (Familienname, Vorname)

Die Wahlhandlung, die Verwahrung der Wahlurne nebst Unterlagen sowie die Vermischung der Stimmzettel sind wie in der „Anleitung für den Wahlvorstand“ beschrieben erfolgt.